



Die Zwillingstürme Bab n'Ali

Inhalt

Programmübersicht, Termine und Preise	2
Unsere Leistungen	3
Schwierigkeitsbewertung	4
Voraussetzung und Vorbereitung	4
Komfort-Bewertung	4
Ein typischer Trekkingtag im Djebel Saghro	5
Ausführliches Detailprogramm	6
Ausrüstungsliste	8
Länderinformation	9
Wichtige Reiseinformationen, Geld, usw.	10
Buchung und Zahlungsmodalitäten	12

Höhepunkte der Reise

- 7-tägiges Trekking durch die bizarren Berglandschaften des Djebel Saghro.
- Der am Rand der Sahara liegende Gebirgsstock besticht durch schroffe Erosionsformen, dunkles magmatisches Urgestein, hohe Tafelberge und tiefe, enge Schluchten.
- Besteigung des 2542 Meter hohen Djebel Amlal, der auch umgangen werden kann
- Wir begegnen den Nomaden und Halbnomaden des Ait Atta, dem letzten großen Nomadenstamm Marokkos, die im spärlich besiedelten Saghro ihre Dromedar- Schaf- und Ziegenherden weiden lassen.
- Kleine blühende Oasen inmitten der Gebirgswüste ermöglichen den Menschen ein karges und hartes, aber ursprüngliches Leben.
- Hier haben Traditionen Jahrhunderte überdauert.

TAG	PROGRAMM
1	Individueller Flug und Ankunft in Marrakesch
2	Fahrt von Marrakesch nach Nkob
3	Start in die Trekkingtour – von Hanedour nach Berkik
4	Von Berkik über Tifdassine nach Irhissi
5	Nach Tagragra und Besteigung des Djebel Amlal
6	Über Kouaouch nach Igli
7	Über Afourar bis zu den Zwillingstürmen von Bab'n Ali
8	Nach Tadaout n'Iblah
9	Die letzte Etappe von Taoudacht über Safsaf nach Hanedour
10	Rückfahrt über Quarzazate nach Marrakesch
11	Freier Tag in Marrakesch
12	Heimflug oder Reiseverlängerung

Fixtermine und Preise

TERMIN	PREIS
08.01. – 19.01.2020	€ 1.050,-
05.02. – 16.02.2020	€ 1.050,-
28.10. – 08.11.2020	€ 1.050,-
11.11. – 22.11.2020	€ 1.050,-

Kleingruppenzuschlag bei 2 oder 3 Teilnehmern: € 350,- pro Person
Reisepreis Schweiz ca. CHF 1.170,- (Oktober 2019)

Die Preise gelten ab/bis Marokko (exkl. internationalem Flug)
 Einzelzimmerzuschlag: € 90,- (nur Hotel in Marrakesch)

Frühbucherrabatt: € 50,- bei Buchungen, die spätestens 6 Monate vor Reisebeginn bei uns einlangen.

Wissenswertes

- Beste Reisezeit: November bis Februar
- Gruppengröße: garantierte Durchführung der Reise von 4 bis maximal 10 Teilnehmern
- Reiseleitung durch einheimischen, englisch- und französischsprachigen Bergführer
- 7 Tage Trekkingtour mit Übernachtungen in geräumigen 3-Personen-Zelten mit Vollverpflegung.
- Einheimischer Koch
- In Marrakesch ruhiges 3* Hotel mit Frühstück

! Individuelle Termine!

Diese Reise kann individuell zu Ihrem Wunschtermin organisiert und durchgeführt werden. Je nach Größe Ihrer Gruppe wird der Preis angepasst. Kontaktieren Sie uns!

! Reiseverlängerungen!

Der Aufenthalt in Marokko kann individuell verlängert werden. Gerne organisieren wir Ihnen eine individuelle Reiseverlängerung im Anschluss an Ihre Trekkingtour!



Reiseleitung und einheimische Mannschaft

- Reiseleitung durch einheimischen, englisch- und französischsprachigen Guide
- Einheimischer Koch
- Maultiere und Treiber zur Beförderung des Gepäcks
- Unsere Mannschaften werden fair und landestypisch bezahlt, gut ausgerüstet und versichert. Wir legen großen Wert auf unsere Mannschaften und das gute Miteinander im Laufe einer Reise.

Unterkunft und Verpflegung

- 3 Übernachtungen (vor und nach der Trekkingtour) in ruhigem 3* Hotel in Marrakesch auf Basis Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 2 Übernachtungen in einer sogenannten „Gîte“, einer einfachen und sauberen Familienpension in Hanedour
- Mahlzeiten vor und nach des Trekkings laut Detailprogramm
- 6 Übernachtungen in geräumigen Zelten (2 Personen im 3-Personen-Zelt)
- 7 Tage Vollpension während des Treks
- Im Wüstengebirge ausgezeichnete Verpflegung durch unseren erfahrenen Köch. Ausgiebiges Frühstück, Mittagessen, Jause und sättigendes Abendessen. Zu den Mahlzeiten gibt es Tee, Kaffee, Kakao.

Transporte und Transfers

- Flughafentransfer von/zum Flughafen von Marrakesch
- Alle Fahrten im privaten Minibus bzw. Geländewagen laut Programm

Permits und Bewilligungen

- Alle benötigten Eintritte laut dem Reiseprogramm

Im Preis nicht enthaltene Kosten

- Internationaler Flug nach Marokko
gerne bieten wir Ihnen ein Gesamtpaket an, inklusive individueller Flugreise ab Ihrem Wunschflughafen!
- Reiseversicherung
Sie können eine Reise- und/oder Stornoversicherung (Reiserücktrittsversicherung) über CLEARSKIES abschließen, gerne beraten wir Sie hierzu persönlich und machen Ihnen ein individuelles Angebot.
- Getränke in den Städten und während der Fahrten
- Persönliche Ausgaben
- Trinkgelder
- Anfallende Kosten bei Programmänderungen
- Einzelzimmerzuschlag: € 90,-
Bei Verfügbarkeit kann im Hotel ein Zimmer mit einem anderen Teilnehmer, bzw. einer anderen Teilnehmerin geteilt werden, in diesem Fall entfällt der Einzelzimmerzuschlag. Diesen Wunsch teilen Sie uns bitte bei Buchung mit.
- Einzelzelt auf Wunsch gegen Aufpreis möglich: € 75,-
- Alle weiteren Kosten, die nicht unter „Inklusive Leistungen“ aufgezählt sind.



Das Urgestein des Djebel Saghro



Blick auf eine Oase



In den Schluchten des Saghro

ALPINTECHNISCH: mittel



Keine alpinen Schwierigkeiten, gute Trittsicherheit erforderlich. Unsere Tour verläuft größtenteils auf guten, breiten und schön angelegten Wegen ohne alpine Schwierigkeiten. Einzelne Passagen durch Schluchten, zwischen Felsen hindurch und auf den Djebel Amlal werden weglos oder auch in steilerem Gelände zurückgelegt.

KONDITIONELL: mittel



Aufstiege und Abstiege von bis zu maximal 1200 Höhenmeter pro Tag. Die Gehzeiten belaufen sich auf bis zu 8 Stunden pro Tag. Längere Tagesetappen wechseln sich im Verlauf der Tour mit kürzeren ab.

Eine gute Kondition ist erforderlich und wird vorausgesetzt.



Unterwegs treffen wir auf üppige Oasen

Voraussetzung und Vorbereitung

Das Trekking durch das Wüstengebirge ist für trainierte Wanderer, die regelmäßig (Ausdauer-)Sport betreiben auch ohne ausgiebige Vorbereitung zu schaffen. Sie sollten im Alpenraum Tages Touren von 1000 bis 1200 Hm mit normalem Tagesrucksack (ca. 6 bis 10 kg) gehen und auch vor Touren mit bis zu 1500 Hm nicht zurückschrecken.

Am besten bereiten Sie sich mit regelmäßigem Ausdauersport (Joggen, Schwimmen, ausgedehnte Berg- und Wandertouren) im Vorfeld der Reise vor. Bitte bedenken Sie, dass sich im Laufe der Tage die Anstrengungen aufsummieren.



Die Zwillingstürme von Bab n'Ali

Komfort: Zelttrekking



In **Marrakesch** schlafen wir in einem ruhigen 3*Hotel im modernen Teil der Stadt („Hivernage“). Das Hotel hat eine belebte Straßenbar sowie eine lauschige Dachterasse mit großem Berberzelt. Ein kleiner Swimmingpool im Innenhof sorgt an heißen Sommertagen für Abkühlung.

Das reichhaltige Frühstücksbuffet mit frischem Obst und lokalen Spezialitäten ermöglicht einen guten Start in den Tag.

Im Hotel gibt es kostenfreies W-LAN.


In **Hanedour** übernachten wir in einer „Gîte“ einer für Marokko typischen, einfachen und sauberen Familienpension.

Während des **Trekking**s wird in geräumigen Zelten übernachtet, 2 Teilnehmer teilen sich ein 3-Personen-Zelt. Die modernen Kuppelzelte bieten 2 gleichwertige Eingänge, jeweils mit großer Apside.

Ein warmer Schlafsack sowie eine aufblasbare Iso-Matte werden benötigt (siehe Ausrüstungsliste). Es gibt im Djebel Saghro keine Duschkmöglichkeiten, aber täglich die Möglichkeit sich Gesicht und Hände zu waschen. In den Schluchten kommen wir an mehreren Gumpen vorbei, wo es die Möglichkeit für ein erfrischendes Bad gibt.

Bei gutem, windstillem Wetter verbringen viele Teilnehmer die eine oder andere Nacht unter freiem Himmel, im „5-Millionen Sterne Hotel“.

Die **Mahlzeiten** werden von unserem angestammten Koch für die Gruppe zubereitet und in unserem Gemeinschaftszelt eingenommen. Die abwechslungsreichen marokkanischen Gerichte sind sehr schmackhaft, sättigend und vor allem hygienisch zubereitet. Das Mittagessen besteht oftmals aus einer großen, bunten Salatplatte, mit Käse, Fisch und Brot und wird meist im Schatten einer Palme oder am Fusse einer Sanddüne eingenommen.



Der CLEARSKIES-Dufflebag

Die einzige Trekkingtasche in unserem unverwechselbaren Königsblau!

€ 119,- | € 99,-*

*Sonderpreis für Clearskies Kunden
Preise inkl. 20% MWSt. zzgl. Versand

Zum Abendessen gibt es meist eine Suppe und anschließend ein Hauptgericht mit Reis, Couscous, Kartoffeln oder Eiern in verschiedensten Variationen. Fleisch gibt es aufgrund der fehlenden Kühlkette meist nur während der ersten Tage.

Der traditionelle Minztee darf natürlich bei keiner Mahlzeit fehlen.

Vegetarische Verpflegung ist in Marokko kein Problem. Falls Sie Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder andere Verpflegungswünsche haben, lassen Sie es uns bitte wissen. Wir werden versuchen, dies entsprechend der Möglichkeiten zu berücksichtigen.

Mobiltelefone/Strom: Im Djebel Saghro gibt es immer wieder Empfang (Roaming). Während der Tour gibt es keine Möglichkeiten, Fotoapparate oder Mobiltelefone aufzuladen. Wir empfehlen daher bei Bedarf die Mitnahme von Zusatzakkus bzw. Powerbanks.



Ein typischer Trekkingtag im Djebel Saghro

Am Morgen bei Sonnenaufgang gegen 6 Uhr 30 werden Sie mit einem fröhlichen „Good Morning“ geweckt.

Das Hauptgepäck, welches von der Trägermannschaft übernommen wird, bringen Sie schon fertig gepackt zum Frühstück, das gegen 7 Uhr 30 in unserem großen Berberzelt serviert wird. So kann sich die Mannschaft bereits an das Abbauen der Zelte machen, sich mit dem Gepäck auf den Weg begeben und so die kühlen Morgenstunden nutzen.

Am Eingang des Esszeltes finden Sie immer einen Behälter mit frischem Wasser, um Hände und auch Gesicht zu waschen.

Die Gruppe startet nach dem Frühstück gegen 8 Uhr 30 in die Tagesetappe. Während der Etappen sind regelmäßige Trink- und Fotopausen eingeplant, um die erstaunlichen, von Erosion geprägten Felsformationen und die einmaligen Eindrücke zu genießen.

Unsere Maultierkarawane geht oftmals eine etwas andere Strecke und auch ein anderes Tempo.

Die Mittagsmahlzeit wird meistens im Schatten einer Palme eingenommen. Hier treffen wir auf unsere Maultierkarawane und unser Koch hat die Möglichkeit, ein leichtes, schmackhaftes Essen zu bereiten. Meistens gibt es eine bunte Salatplatte mit Eiern, Fisch und Käse.

Selbstverständlich gibt vor den Mahlzeiten einen traditionellen Minztee.

Während der Essenzubereitung und nach dem Mittagessen haben die Teilnehmer Zeit zu rasten, eventuell die Gegend zu erkunden oder ein Bad im Bach zu nehmen. Wichtig ist jedenfalls, die heißeste Zeit des Tages im Schatten und geruhsam zu verbringen.

Am Nachmittag starten wir in die zweite Hälfte der Tagesetappe. Nach 2 bis 3 Stunden Gehzeit erreichen wir unseren nächsten Lagerplatz, meist in der Nähe von einer kleinen nomadischen Ortschaft, die von Berbern bewohnt wird.

Man erhält sein Gepäck, kann mit Unterstützung der Mannschaft sein Schlafzelt aufbauen und sich anschließend im Schlafzelt ausrasten, die Gegend erkunden oder sich im Gemeinschaftszelt zu einer Jause mit Kaffee/Tee und Keksen einfinden.

Am Abend, gegen 19 Uhr, wird gemeinsam Abend gegessen und zumeist noch ein wenig Zeit im Aufenthaltszelt verbracht. Je nach Lagerplatz und Möglichkeiten wird ein kleines Lagerfeuer angefacht und eventuell getrommelt und gesungen. Bei gutem Wetter ist der Sternenhimmel unbeschreiblich und ein Erlebnis an sich!

Bitte beachten Sie, dass am Abend die Temperaturen merklich sinken und eine warme Jacke durchaus benötigt wird.



Durch die Schluchten des Djebel Saghro



Tag 1: Individueller Flug und Ankunft in Marrakesch

Flughafentransfer zu unserem gemütlichen Hotel im neuen, modernen Stadtteil von Marrakesch. Entspannung nach dem Flug und/oder freie Stadttour von Marrakesch. Am Abend Begrüßung im Hotel und letztes Briefing durch unseren Wanderführer, anschließend gemeinsames Abendessen.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Marrakesch - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	A
F: Frühstück M: Mittagessen A: Abendessen		

Tag 2: Fahrt von Marrakesch nach Nkob.

Nach dem Frühstück verlassen wir Marrakesch und fahren auf guter Straße über den Tizi'n Tichka (Pass, 2200 m) in den heißen und trockenen Süden Marokkos. Nach einem marokkanischen Mittagessen in der Nähe von Ouarzazate fahren wir weiter nach Süden das Draa-Tal entlang.

Die große Draa-Oase beeindruckt durch die riesigen Palmenhaine, die sich wie ein grüner Fluss durch die karge Gebirgs- und Wüstenlandschaft ziehen.

Hinter Agdz verlassen wir die Oase und fahren südlich des Saghro Gebirges in die Wüste, bis wir die kleine Ortschaft Nkob am Rand des Saghro erreichen. In Hanedour, in der Nähe von Nkob, übernachten wir in einem „Gite“, einer typischen, einfachen und sauberen Familienpension.

🚗	FAHRZEIT	340 km - ca. 6-7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Hanedour - FAMILIENPENSION
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 3: Start in die Trekkingtour - von Hanedour (1100 m) nach Berkik (1250 m)

Nach dem Frühstück treffen wir auf unsere Mannschaft, bestehend aus einem Koch, Mauleseltreibern mit ihren Tieren und unserem einheimischen Führer. Gemeinsam werden die Maulesel bepackt und bald starten wir in die erste Etappe unserer Tour.

Die heutige Etappe dient uns allen als Eingetappe. Gemütlich wandern wir durch die schönen Schluchten des Asif Hanedour in das Saghro Gebirge. Bald schon gewöhnt sich unser Auge an die dunklen Farben des Lavagesteins. Schön sind die Kontraste des kargen Gebirges mit den vereinzelt Palmen in den ausgetrockneten Bachbetten.

Wir kommen durch vereinzelt Dorfschaften, jede durch üppige und leuchtend-grüne Gärten und kleine Oasen gekennzeichnet, wo die Berber des Djebel Saghro, Angehörige des Stammes der Ait Atta, ein karges und hartes Leben führen. Am frühen Nachmittag erreichen wir unseren Lagerplatz in der Nähe des kleinen Dorfes Berkik. Hier bauen wir unsere Zelte auf, wer Lust dazu hat, kann die Gegend erkunden und den freundlichen Berbern des nahen Dorfes einen Besuch abstatten. Am späteren Nachmittag bauen wir unser Lager in den Dünen auf.

⬆️	HÖHENMETER AUFSTIEG	150 m
⬇️	HÖHENMETER ABSTIEG	0 m
🕒	GEHZEIT	4 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Berkik - ZELTLAGER
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 4: Von Berkik über Tifdassine (1800 m) nach Irhissi (1625 m)

Die heutige lange Etappe führt uns in das Herz des Djebel Saghro. Wir beginnen die Tagesetappe mit dem langen Aufstieg auf den Tifadassine. Der Weg führt in vielen kleinen Serpentinauf den abgeflachten Bergrücken, wo wir bei toller Aussicht auf den Djebel Amlal, Ziel unserer morgigen Etappe, ein gemütliches Mittagessen einlegen.

Wir bewundern ebenfalls den Tine Ouaiyour, ein perfekter Tafelberg, den wir während des Abstieges nach Irhissi im Blickfeld haben werden. Bei Irhissi (1625 m) campieren wir in den Ruinen einer alten, riesigen Kasbah (Wehrburg).

⬆️	HÖHENMETER AUFSTIEG	600 m
⬇️	HÖHENMETER ABSTIEG	300 m
🕒	GEHZEIT	6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Irhissi - ZELTLAGER
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 5: Nach Tagragra (2000 m) und Besteigung des Djebel Amlal (2542 m)

Heute starten wir mit dem Anstieg auf den Tizi'n Foudoud. Wir steigen in das karge Tal zwischen Djebel Irioui (2542 m) und Djebel Amlal (2542 m) ab und erreichen nach ca. 5 Stunden unseren nächsten Lagerplatz bei Tagragra (ca. 2000 m).

Nach dem Mittagessen besteigen wir den nahen Djebel Amlal. Der großteils weglose Aufstieg ist kurz, hat es aber in sich und nach 2 Stunden erreichen wir den Gipfel des Amlal. Hier erwartet uns ein grandioses Panorama über weite Teile des südlichen Saghro Massivs.

Die Etappe auf den Djebel Amlal kann auch ausgelassen und der Berg umgangen werden.

⬆️	HÖHENMETER AUFSTIEG	1200 m
⬇️	HÖHENMETER ABSTIEG	600 m
🕒	GEHZEIT	9 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Tagragra - ZELTLAGER
🍴	VERPFLEGUNG	F M A



Tag 6: Über Kouaouch (2500 m) nach Igli

Wir folgen dem Verlauf des Tales weiter nach Osten bis wir bei Almou n'Ouareg abzweigen und den Tizi'n Kouaouch überqueren. Nun folgt der lange Abstieg bis Igli. Auf der gesamten Strecke bewundern wir die Aussichten auf die beeindruckenden Erosionsformen des Saghro Massiv, vor uns das sogenannte Kamel, eines der Wahrzeichen des Djebel Saghro und im Hintergrund die Zwillingstürme von Bab'n Ali.

Unser Lager bauen wir neben der kleinen Ortschaft Igli am Fuße des Kamels auf.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	600 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	1000 m
🕒	GEHZEIT	7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Igli - ZELTLAGER
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 7: Über Afourar bis zu den Zwillingstürmen von Bab'n Ali (1500 m)

Tageswanderung durch das schöne Schluchtensystem von Afourar. Bei genügend Wasser laden die kleinen Gumpen bei Imi n'Oufourar zu einem erfrischenden Bad ein. Die letzte Stunde der Tagesetappe wandern wir auf die Felstürme von Bab n'Ali zu, bis wir an ihrem Fuße in spektakulärer Landschaft unser Lager aufbauen.

Auch heute kommen wir wieder durch kleine Weiler und wandern an vereinzelt Häusern und auch Nomadenlagern vorbei. Der Djebel Saghro ist eines der letzten großen Rückzugsgebiete der Ait Atta, einem der ehemals größten Nomadenstämme Marokkos. Viele dieser Nomaden sind heutzutage teilsesshaft geworden und verbringen den Winter im geschützten und wasserreichen Saghro Gebirge. Betreten dürfen wir die Nomadenlager nur auf explizite Einladung des jeweiligen Familienoberhauptes, der Kontakt mit diesen freiheitsliebenden Menschen ist jedenfalls faszinierend und einzigartig.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	150 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	300 m
🕒	GEHZEIT	6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Bab n' Ali - ZELTLAGER
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 8: Nach Tadaout n'Iblah

Die kurze Tagesetappe führt durch die spektakuläre Landschaft um Bab n'Ali und durch die unzähligen Sandstein- Felsnadeln von Tadaout n'Tablah. Am frühen Nachmittag erreichen wir unseren Lagerplatz. Nach dem Mittagessen kann die Zeit zur Erkundung der weitläufigen Felslandschaft genutzt werden.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	200 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	200 m
🕒	GEHZEIT	4 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Tadaout n' Tablah - ZELTLAGER
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 9: Die letzte Etappe unserer Tour von Taoudacht über Safsaf nach Hanedour

Die letzte lange Etappe unserer Tour führt uns wieder aus dem Saghro Massiv hinaus. Wir lassen Bab n'Ali und die Felsnadeln von Tadaout n'Tablah hinter uns und wandern entlang des Assif Taoudacht wieder zurück nach Hanedour. Hier verabschieden wir uns von unserer lieb gewonnenen Mannschaft und verbringen die Nacht in unserer Familienpension.

↑	HÖHENMETER AUFSTIEG	500 m
↓	HÖHENMETER ABSTIEG	0 m
🕒	GEHZEIT	6 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Hanedour - FAMILIENPENSION
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 10: Rückfahrt über Ouarzazate nach Marrakesch

Am Morgen werden wir von unserem Minibus abgeholt und verlassen das schöne und nicht mehr ganz so fremde Saghro-Gebirge. Durch die Draa-Oase fahren wir weiter nach Ouarzazate und zum Weltkulturerbe Ait Ben Haddou, wo wir gemütlich zu Mittag essen. Das aus Lehm erbaute Dorf Ait Ben Haddou, Unesco Weltkulturerbe, ist eine große Ansammlung aus schönen mehrstöckigen Kasbahs (Wehrburgen) und auf jeden Fall einen Besuch wert. Am Nachmittag geht es via dem Tizi n'Tichka über den Hohen Atlas und zurück nach Marrakesch, wo wir am späten Nachmittag in unserem Hotel ankommen. Bei einem gemeinsamen Abendessen lassen wir die Eindrücke der letzten Tage nochmals aufleben.

🚗	FAHRZEIT	340 km - ca. 6-7 Std
🏠	ÜBERNACHTUNG	Marrakesch - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F M A

Tag 11: Freier Tag in Marrakesch

Freie Zeit, um Marrakesch und seine Medina zu besichtigen. Die ausgedehnten Souks, Paläste, Medersen (Koranschulen), Gärten und natürlich der weltbekannte Djemma-El-Fna (Gauklerplatz) laden zu ausgiebigen Stadtrundgängen und auch zum Verweilen ein.

🏠	ÜBERNACHTUNG	Marrakesch - HOTEL
🍴	VERPFLEGUNG	F

Tag 12: Heimflug oder Weiterreise

Auf Wunsch kann der Aufenthalt in Marrakesch individuell verlängert werden.

🍴	VERPFLEGUNG	F
---	-------------	---



Schlafsack/Gepäck

- Schlafsack mit Komfortbereich -5°C bis -10°C
- Isomatte (z.B. ThermoRest)
- Tagesrucksack (Vol. 30 - 40 Liter)
z.B. Gregory Zulu40 oder Gregory Jade 38 (mit integrierter Regenhülle)
- Seesack oder Rucksack zum Transportieren der persönlichen Ausrüstung
z.B. CLEARSKIES Duffle Bag (85 Liter)
- Kleine Reisetasche zum Depot in Marrakesch
- Wanderstöcke (teleskopisch)

Schuhe

- Bergschuhe mit fester Profilsohle (knöchelhoch)
- Turnschuhe oder andere Freizeitschuhe

Bekleidung

- Regen- und windfester Anorak (Goretex)
- Regenschutz: Rucksackhülle, evtl. Regenponcho oder Überhose
- Warme Bekleidung (z.B. Fleecejacke oder -pullover)
- Zweckmäßige Wander- und Bergkleidung (u. a. lange Hose)
- Langärmelige Bluse oder T-Shirt
- Thermo-Unterwäsche
- Mütze, Handschuhe
- Halstuch oder Schlauchtuch („Buff“ - als Mundschutz vor Staub und Wind)
- Evtl. Badehose, Badeanzug/Bikini

! Bekleidungstipps!

Bitte beachten Sie bei Ihrer Kleidung, dass Sie ein muslimisches Land bereisen werden. In Städten und Ortschaften empfehlen wir lange (weite und leichte) Beinkleidung – Schultern und Knie sollten bedeckt sein.

Persönliche Hygiene/Medikamente

- Persönliche Medikamente und erste Hilfe
- Impfschutz überprüfen (siehe „Gesundheitsinformation“)
- Kulturbeutel und Handtuch
- Klopapier (1 Rolle)
- Evtl. Handdesinfektionsgel
- Feuchttücher
- Evtl. Nasensalbe, Augentropfen, Feuchtigkeitscreme
- Wasserentkeimungstabletten (z.B. Micropur, Aqua Mira, o.ä.)

Sonstiges

- Sonnenschutz (z.B. LSF +30)
- Sonnenbrille, Sonnenhut
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Taschenmesser (bitte nicht im Handgepäck!)
- Fotoapparat
- Speicherkarten für Fotoapparat, Ersatzbatterien, Ersatzakkus
- Ladegerät für Fotoapparat bzw. Mobiltelefon
- Evtl. Höhenmesser, Kompass
z.B. CASIO ProTrek PRW-2500 (Solarbetrieb, Weltzeit usw.)
- 1-2 Trinkflaschen (je Vol. 1 Liter) und 1 Thermosflasche
(Bitte beachten, dass Leichtplastikflaschen am Berg nicht erlaubt sind!)
- Müsliriegel, Nüsse oder ähnliches als Kraftfutter

Ein paar Tipps

• Reisegepäck im Hotel

Es gibt die Möglichkeit, in unserem Hotel in Marrakesch eine Reisetasche bzw. sonstiges Gepäck in einem eigenen Gepäcksaufbewahrungsraum zu deponieren. So können Sie Reservekleidung und Sonstiges für die Tage nach der Trekkingtour zurück lassen.

! Bitte beachten!

Pro Teilnehmer werden ca. 12 kg von den Lasttieren übernommen

Erfahrungsgemäß haben viele Teilnehmer zu viel Ausrüstung (die nicht benötigt wird) dabei! Bitte versuchen Sie, Ihre Ausrüstung auf ein Minimum zu reduzieren.

Geografie / Landschaft

Marokko, nordwestlichstes Land Afrikas, bietet seinen Besuchern trotz der relativen geographischen Nähe zu Europa ein exotisches Erlebnis der Sonderklasse.

Wer Marokko hört denkt an Sonne, Wüste und Königsstädte. Doch Marokko bietet wahrscheinlich die abwechslungsreichste Landschaft Afrikas und weist ebenfalls einen stark gebirgigen Charakter auf: der Hohe Atlas, Rückgrat des Landes und höchstes Gebirge Nordafrikas mit 14 Gipfeln über 4000 Meter prägt nicht nur Landschaft und Klima sondern auch Geschichte und Kultur des Landes.

In einem leichten Bogen von Südwesten nach Nordosten durchzieht der Hohe Atlas das gesamte Land, parallel dazu im Nordwesten der mittlere Atlas, im Süden der Anti-Atlas, das niedrigste der drei Atlas- Gebirgszüge, welches auch die Grenze zur Sahara- Wüste bildet.

Das gewaltige, fast 1000km lange Faltengebirge des Hohen Atlas ist ein geologisches Sammelsurium sondergleichen: Sedimentgestein, Urgestein sowie vulkanische und magmatische Spuren sind zu finden und zeugen von unterschiedlichen Entstehungsmechanismen.

Findet man im zentralen Teil des Atlas noch vereinzelt Vergletscherungsspuren von früheren Eiszeiten, sind die Bergrücken heutzutage durch die unbarmherzige Sonne ab Mai weitgehend schneefrei.

Das trockene Gebirge, an seiner Südseite eine wahre Gebirgswüste in der nur vereinzelt Dornbüsche zwischen dem orangen Gestein wachsen, ist seit Jahrtausenden Heimat, Lebensraum und Rückzugsgebiet der Berber. Diese freiheitsliebenden Menschen haben im Laufe der Jahrhunderte ausgeklügelte Bewässerungssysteme entwickelt, die ihnen ein Auskommen in dieser unwirtlich erscheinenden Umgebung ermöglichen.

Üppige Gärten mit terrassierten Feldern, Bergoasen die muntere Gebirgsbäche säumen und sich als grünes Band durch die kahle und grandiose Berglandschaft schlängeln aber auch tiefe Schluchten, abrupte Felswände und karge Hochebenen sind landschaftliche Höhepunkte mit denen diejenigen Besucher Marokkos belohnt werden, die das Abenteuer einer Trekkingtour in den Hohen Atlas auf sich nehmen.

Klima / Trekkingwetter

Auf Grund seiner geographischen Lage am nordwestlichen Rand der Sahara und nur wenige Grad nördlich des nördlichen Wendekreises ist Marokko ein heißes und niederschlagsarmes Land.

Der Hohe Atlas bildet in Marokko die Klimascheide und zugleich einen eigenen klimatischen Raum. Wird im Westen des Landes das Klima durch den atlantischen Ozean beeinflusst und gemildert, so gelangt man östlich bzw. südöstlich des Atlas an den Rand der Saharawüste mit ihrem extrem trockenheißen Wüstenklima. Hier fällt nur mehr sporadisch Niederschlag, die Landwirtschaft beschränkt sich auf einzelne Oasen entlang der Flusstäler.

Das vorherrschende Klima des Hohen Atlas ist ausgeprägt kontinental: Die Wintermonate von Dezember bis Ende Februar sind bitter kalt und durch ausgiebigen Steigungsregen an den Westhängen des Gebirges kommt es zu Niederschlag, der auch bis in die Täler als Schnee fallen kann. Bis in den März kann der Schnee flächendeckend die höheren westseitigen Bergänge bedecken, schattige nordseitige Rinnen können bis in die Sommermonate Schnee aufweisen. In den kalten Wintermonaten sind Touren am Wüstenrand, im Anti-Atlas oder speziell im Saghro Gebirge zu empfehlen.

Mit März wird auch in Marokko der Frühling und die Blüte der unzähligen Fruchtbäume eingeleitet. An der Westabdachung der Gebirgskette kommt es in dieser Jahreszeit zu häufigem Niederschlag, Kälteeinbrüchen und zum Teil unbeständigem Wetter. Durch die im Gebirge noch niedrigen Temperaturen und großen Schneemengen sind anspruchsvolle Trekkingtouren und Atlasüberschreitungen nicht möglich.

Die Sommermonate von Juni bis Ende September sind die ideale Zeit um lange Touren auch in den hochgelegenen Gebieten des Hohen Atlas zu unternehmen.

Können die Temperaturen in der Ebene um Marrakesch 40°C, östlich des Gebirges gar 50°C erreichen, ist es in den Bergen ab Höhen von 2000-2500 Meter warm bis angenehm kühl. Ist die Sonne verdeckt oder gar untergegangen kann es kalt werden, Nachtfrost auf Höhen ab 3500 Meter ist durchaus auch im Sommer üblich.



Klima / Trekkingwetter (Forts.)

Wird der Trekker in der Früh meist von strahlendblauem Himmel begrüßt, können ab den Mittagstunden auch gelegentlich heftige Gewitter aufziehen, dies speziell Ende Juli-Anfang August. Oktober und November leiten die kalte Jahreszeit ein. Im Hohen Atlas wird es ab Ende Oktober üblicherweise wieder zu kalt für hochgelegene Trekkingtouren. Ab November tritt auch wieder vermehrt windiges, feuchtes und kaltes Wetter auf.

In Marrakesch erwarten Sie um die 25°. In der Wüste kann es untertags heiß sein, aber speziell am Abend nach Sonnenuntergang wird es kalt werden. Denken Sie beim Packen daher an einen guten Sonnenschutz, aber auch an warme Kleidungsstücke (Handschuhe, Mütze, Thermo-Unterwäsche). Unsere Ausrüstungsliste liefert gute Tipps für das Reisegepäck.



Fossilienablagerungen

Klimatabelle Marrakesch (466 m)

	JAN	FEB	MAR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
TEMPERATUR MAX. (°C)	18	20	23	26	29	33	38	38	27	28	24	19
TEMPERATUR MIN. (°C)	4	6	9	11	14	17	19	20	17	14	9	6
SONNENSTUNDEN	7	7	8	9	9	11	11	10	9	8	7	7
REGENTAGE	2	3	3	3	2	1	0	0	1	2	2	3
NIEDERSCHLAG (MM)	25	27	33	30	15	7	2	2	10	22	30	30

Bevölkerung und Sprache

Offizielle Landessprache ist Arabisch sowie einige Berbersprachen. Französisch wird jedoch überall verstanden. 45% der etwa 36 Millionen Einwohner sind Berber und leben als sesshafte Bauern, bzw. lebt eine Minderheit noch als Nomaden.

Gesundheitsinformationen / Impfungen

Für die Einreise nach Marokko sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Beachten Sie bitte, dass die medizinische Versorgung in Marokko nicht dem westlichen Standard entspricht und erkundigen Sie sich rechtzeitig vor Reisebeginn bei Ihrem Hausarzt über empfohlene Impfungen. Empfehlenswert sind wie bei den meisten Fernreisen Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Typhus und Hepatitis A u. B.

In jede Reiseapotheke gehören jedenfalls Medikamente gegen Durchfall, Antibiotika, Lotion gegen Insekten, Sonnenschutzmittel und Verbandszeug.

Trinken Sie nur abgekochtes/desinfiziertes Wasser und achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist. Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn ohne es vorher zu entkeimen (Micropur). Zähneputzen ist in der Regel kein Problem.

Bitte lassen Sie sich in jedem Fall von Ihrem Arzt beraten.

Trinkwasser

Bitte trinken Sie niemals Wasser aus dem Wasserhahn, einem Brunnen oder Bach, ohne es vorher zu entkeimen (z.B. mit Micropur), oder abzukochen. Zähneputzen ist in der Regel kein Problem. Achten Sie beim Kauf von Mineralwasser darauf, dass der Verschluss intakt ist.

Währung/Geld

Offizielle Währung in Marokko ist der Marokkanische Dirham, mit dem derzeitigen Kurs von ca. € 1,- = 11,- DH (Stand Frühjahr 2018).

Sie können bei den Geldwechselschaltern am Flughafen wechseln, in Marrakesch bleibt dafür aber auch noch ausreichend Zeit. In größeren Städten kann man auch am Bankomaten Geld beheben. Bitte prüfen Sie, ob Ihre Bankomatkarte fürs Ausland freigeschaltet ist (GeoControl). Der Kurs ist in ganz Marokko identisch.



Einer unserer Begleiter auf seinem Reittier



Sonnenaufgangsstimmung im Lager



Trinkgeld

Trinkgeld ist in Marokko Bestandteil des täglichen Lebens, Trinkgeld wird für praktisch alle Dienste erwartet.

Wir bezahlen unsere Mannschaften nach landestypischen und fairen Löhnen, unsere Begleiter freuen sich aber über eine Anerkennung ihrer Leistung in Form eines Trinkgeldes.

Üblicherweise wird das Trinkgeld von den Reiseteilnehmern gesammelt und am Ende der Tour auf die Mannschaft aufgeteilt, dabei sollte zwischen Guide, Koch und den Begleitern, welche die Dromedare beaufsichtigen, unterschieden werden, auch unsere Fahrer freuen sich über ein Trinkgeld. Das Trinkgeld sollte idealerweise in Dirham ausbezahlt werden, kann aber auch in Dollar oder Euro gegeben werden (bitte nur Scheine).

Geschenke

Sollten Sie etwaige Geschenke für Einheimische mitnehmen wollen, bitten wir Sie dies im Vorhinein mit uns zu klären, nicht alle „gut gemeinten“ Geschenke erfüllen diesen Zweck, manche können eher schädlich sein.

Als Gastgeschenke eignen sich erfahrungsgemäß z.B. Taschenmesser, Stirn-/Taschenlampen, warme Kleidung, nicht mehr gebrauchte Anoraks, Fleecejacken, Bergschuhe, usw.

Wir wollen die einheimischen Kinder nicht zu Bettlern erziehen. Daher bitten wir Sie, weder Süßigkeiten noch Stifte u. dgl. an die Kinder entlang der Tour zu verteilen!

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung in Marokko beträgt - 1h gegenüber MEZ. Marokko hat die Sommerzeit eingeführt.

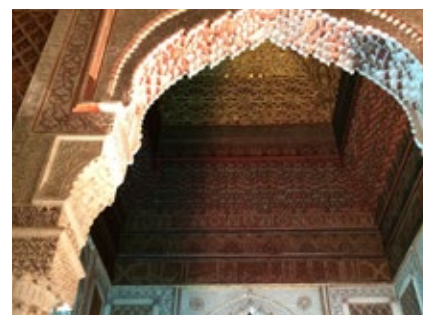
Visum

Für die Einreise nach Marokko gibt es keine Visumspflicht.

Ein Personalausweis genügt zur Einreise nicht. Der Reisepass muss bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein.



Weitblick über das Wüstengebirge



Palast in Marrakesch



Buchung der Reise

Für eine Buchung dieser Reise bitten wir Sie, das entsprechende Formular auf unserer Webseite auszufüllen. Gerne können Sie auch in unserem Büro anrufen.

Nach Eingang Ihrer Buchung erhalten Sie so rasch wie möglich eine entsprechende Buchungsbestätigung sowie die Rechnung über die Anzahlung der Reise (20%).

Diese Anzahlung ist umgehend zu begleichen.

Sollten Sie Ihre internationale **Flugreise** ebenfalls über CLEARSKIES buchen, so werden Ihnen die entsprechenden Kosten sofort in Rechnung gestellt.

Ebenso wird eine eventuelle **Reiseversicherung**, die Sie über CLEARSKIES abschließen, sofort in Rechnung gestellt.

Die Restzahlung der Reise ist innerhalb von 20 Tagen vor Abreise fällig. Wir senden Ihnen rechtzeitig eine entsprechende Rechnung sowie alle wichtigen letzten Infos vor Ihrer Abreise zu.

Bezahlung

Spesenfreie Banküberweisung: Sie erhalten mit der Rechnung unsere Kontodaten und können die Zahlung spesenfrei durchführen.

Kunden aus der Schweiz können unsere **CHF-Kontoverbindung** in der BTV Staad (Schweiz) spesenfrei nutzen.

